

Abl.: *Propstei, Propster, Pröpstling*.

Komp.: [**Dom**]p. Dompropst: *Bischoff| T<sup>o</sup>m-bröst| Capitel| Prelat* MühlDF 1291 Corp.Urk. II,660,39; *domprobst* SCHÖNSLEDER Prompt. L6<sup>r</sup>.

WBÖ III,1009; Schwäb.Wb. II,255.– <sup>2</sup>DWB VI,1230; LEXER HWb. II,1574f.; WMU 1781f.

†[**Dorf**]p. Dorfvorsteher: *allt und neüe Dorfbröbst sambt der Obrighkait unnd Herrn Pfarrrer* Rieckfn R 1595 HARTINGER Ordnungen II,811.

†[**Holz**]p. Waldaufseher: „ein *Holzprobst* ... und 2 Nachtwächter“ HAZZI Aufschl. IV,1,196; *Anforderung, Miet oder Gabe der Vorstknecht und Holzbröbst* Passau 1516 ObG 19 (1930) 254.

SCHMELLER I,466.– Rechtswb. V,1506.

[**Kirch(en)**]p. wie →P.2, °OB, °NB vereinz.: „*Kirabrobstn* tragen an Fronleichnam die Fahnen“ Simssee RO; *Der pharrär vnd der chirchbrovst von sanct Peter* Mehn 1284 Corp. Urk. II,76,4f.; *Herrn Pfarrrer, Caplan, beeden Kürchbrebsten ... für Zerung geben 6 fl.* Griesbach 1602 MITTERWIESER Fronleichn. 80.– Im Vergleich: *dea hot an Beul wie Kirchnprobst* „viel Geld“ O'audf RO.

SCHMELLER I,466f.– WBÖ III,1009; Schwäb.Wb. IV,399.– DWB V,808; Frühhd.Wb. VIII,952f.; WMU 1001.– S-89128, W-43/27.

†[**Lehen**]p. Vertreter eines Lehnsherrn: *Friedrich Frh. von Hertling Lehenprobst* Neuburg 1800 VHO 60 (1909) 62; *Augustin Köllner ... fsth. Öbrister Secretarj v. [und] Lehenprobst* Inndersdf DAH 1521 OA 25 (1864) 270.

WBÖ III,1009.– DWB VI,542; Frühhd.Wb. IX,64.

[**Seel**]p. wie →P.2: *Sölprobst* Schnaitsee TS.

W-43/27.

†[**Wein**]p. Aufseher über den Weinbau: *es sol ... ain Weinprobst ... ain Prew ... in allen Steuern unbesteuert beleiben* Altomünster AIC 16.Jh. MB X,370.

SCHMELLER I,467.– WBÖ III,1009f.

[**Zech**]p. **1** wie →P.2, °OB, °NB vereinz.: *da Zehnprobst mitn Klingbeittl* Markt I AÖ; „Die Torten werden dem *Zöprobst* ... auf die *Zötafö* gelegt“ Bayerwald 24 (1926) 206; *Zechprobst* „derjenige, der über eine Kirche, oder deren Vermögen die Aufsicht hat“ WESTENRIEDER

Gloss. 239f.; *den zechbröbsten zu s. Jacob von vier wandlungchertzen* Wasserburg 1469 MITTERWIESER Fronleichn. 34.– Im Vergleich: *dea sitzt dâ wiar a Zöchbrobst* „breit und behäbig“ Reisbach DGF.– **2** Mann, der die Kollekte einsammelt, °OB, °NB vereinz.: „immer ein Jahr lang ist einer *Zechprobst*“ O'trennbach EG; *Zöchpropst* HÄRING Gäuboden 189.

SCHMELLER I,467, II,1078; WESTENRIEDER Gloss. 685.– WBÖ III,1010.– S-88A9, W-43/27. A.R.R.

### Propstei

**F 1** Amt, Amtsbereich, Amtssitz des Propstes: *grozz wirdichait ... sam pistum, probstey vnd ander prelatur* KONRADVM BdN 143,7; *was sein vater het geben zu der brobstei* ARNPECK Chron. 672,29.

**2** †Gerichtsbezirk: *ist iezo nur ain markt und probstei under Linz* AVENTIN IV,708,31f. (Chron.).

Etym.: Mhd. *probstie*, Abl. von →*Propst*; WBÖ III, 1010.

WBÖ III,1010; Schw.Id. V,776; Suddt.Wb. II,641.– DWB VII,2169f.; Frühhd.Wb. IV,1161; LEXER HWb. II,299; WMU 295; Gl.Wb. 465. A.R.R.

### Propster

M., Vorsteher der Kirchenverwaltung: *da Brobster* Rgbg.

WBÖ III,1010f.

A.R.R.

### Pröpstling, Brest-

M., dicker, schwerfälliger Mensch, °NB, °OP vereinz.: *°dös is a rechta Brestling* Cham; „dicker Mensch ... *der Brö~stling*“ Dinzling CHA BM I,72; *bresdlen* nach KOLLMER II,72.

SCHMELLER I,467.– WBÖ III,1011f.; Schwäb.Wb. I,1428; Suddt.Wb. II,641.– KOLLMER II,72; Spr.Rupertwinkel 15.

A.R.R.

**Bröre**, Entwässerungsgraben, →[*Be*]röhre.

### Brort

M., Rand, Einfassung: *Brart* „Gefäßbrand“ GRASMANN Hafner Kröning 381; *prort ... ramft* Rgbg 10.Jh. StSG. II,732,14; *den koppfhf* [Trinkgefäß] ... *hald ... bey bayden seynten gleych Und nicht bey dem prart* Frsg 1484 C. SCHROEDER, Der dt. Facetus, Berlin 1911, 160, 265-267.